

## Sabbat: Der siebte Tag

### Darum geht's

Die Teens sehen, dass der Sabbat für uns als Ruhetag wichtig ist.

### Wie wir vorgehen

- Wir sehen, dass der Sabbat ein toller Tag sein kann.
- Wir erkennen, dass der Sabbat von Gott gesegnet ist und man viele gute Erfahrungen damit machen kann.

### Was wir vorbereiten

- Stoppuhr
- Flipchart
- Für das Spiel zum Abschluss: 10 Tellerchen, je Teenager 10 Münzen (o. Ä.), 2 Würfel

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, sollte L bei 3. auch selbst Vorschläge einreichen. Das Abschlussspiel ist nur möglich mit mindestens 2–3 Personen, sonst sollte nach 4. mit einem Dankgebet beendet werden.

<p><b>1. Einstieg: Gespräch/Spiel</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir werden jetzt eine Stunde lang Dauerhüpfen veranstalten!</p> <p>(Wir sagen zuerst, dass es ein Dauerhüpfen von einer Stunde werden soll. Wir feuern die T an, damit sie nicht so schnell aufgeben. Nach der ersten Pause tun wir so, als ginge es die ganze Stunde so weiter.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie wichtig sind Pausen und Ausruhezzeiten für uns Menschen?</li> <li>▪ Gibt es Menschen in eurem Bekanntenkreis, die in ihrem Leben so was wie „Dauerhüpfen ohne Pausen“ praktizieren?</li> </ul>	<p>Die T sollen ca. 5 Minuten auf der Stelle hüpfen (evtl. auf einem Bein), bis sie völlig außer Atem sind und nicht mehr können. Dann folgt eine Minute Ausruhen und Atemholen. Danach wieder Hüpfen, aber nur kurz.</p>
<p><b>2. Immer wieder Sonntag bis Samstag</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie sieht unsere Woche gewöhnlich aus?</li> <li>▪ Gleicht sie auch einem Dauerhüpfen?</li> </ul>	<p>Gespräch</p>
<p><b>3. Gott schafft einen freien Tag</b> <span style="float: right;"><b>9'</b></span></p> <p>Wir lesen zusammen <b>1. Mose 2,1–4</b> und <b>2. Mose 20,8–11</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was bedeutet euch der siebte Tag? (Feiertag, freier Tag, Holy Day, Alltag ...)</li> <li>▪ Stellt euch vor, ihr solltet ein Wort als Überschrift über den Sabbat setzen, welches wäre das?</li> </ul>	<p>Bibeltexte gemeinsam lesen</p> <p>Vorschläge der T an Flipchart schreiben. Dann eine Wertung durchführen: Jeder wählt das aus, was ihm am besten zu passen scheint (z. B. Punkt kleben lassen).</p> <p>Gespräch</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Überschrift hat „gewonnen“. Warum?</li> <li>▪ Entspricht das Ergebnis der Realität eures Sabbats oder würdet ihr da gerne etwas ändern?</li> </ul> <p><b>4. Ein perfekter Sabbat</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie sähe für dich ein perfekter Sabbat aus?</li> <li>▪ Wovon möchtest du befreit sein?</li> <li>▪ Was sollte am Sabbat geschehen?</li> <li>▪ Habt ihr persönlich Erfahrungen mit dem Sabbat gemacht?</li> </ul>	<p>Gespräch Hilfe: „4you“, S.104/ 106. L schildet eigene Erfahrungen</p>
<p><b>5. Abschluss: Spiel</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir spielen das Spiel „Super Sieben“.</p> <p><u>Spielbeschreibung:</u> Zwölf Tellerchen (Deckel, Pappen o. Ä.) werden von 2–12 nummeriert, nur die 7 fehlt. Die Tellerchen werden auf einen Tisch gestellt. Jeder Spieler bekommt 10 „Münzen“ (Smarties, Murmeln, Kronkorken, Pappscheiben o. Ä.). Nun wird reihum mit zwei Würfeln gewürfelt. In den Teller der erreichten Zahl muss eine „Münze“ gelegt werden. Wenn man aber eine 7 würfelt, bekommt man alle „Münzen“ von allen Tellerchen. Wer hält bis zuletzt durch und hat am Ende die meisten „Münzen“?</p>	<p>Spiel „Super Sieben“</p> <p>Übertragung: Die „7“ steht für den Sabbat.</p> <p>Gebet (Dank für den Sabbat)</p>